KLIMA CAMPUS

# WIRKSAM.JETZT

**W I R K S A M . J E T Z T**

**Worum´s hier geht:**

Klimawandel hängt mit ziemlich vielen Dingen aus deinem Alltag zusammen – Klamotten, Handy, Fußball, Essen. Mit 10 kleinen Aktionen zeigen wir dir, wo du mitwirken kannst, ohne dein Leben umzukrempeln. Jede Aktion verbindet dein Alltagsthema mit dem großen Ganzen – lokal und global.

**Kein Vorwissen nötig. Kein Verzicht. Nur machen.**

Such dir deine Lieblingsaktion aus, führe sie durch und erhalte den Wirksam.Jetzt Badge. Deinen Kompetenznachweis, den du auch in Bewerbungen nutzen kannst (mehr Infos am Ende).

**Lieber online durchklicken statt blättern?**
**Alle Aktionen findest du auch auf klimacampus.org/wirksamjetzt**

AKTION #01

# Secondhand-Battle

Finde den besten Fund für wenig Geld.

## DAS PROBLEM

Neue Klamotten, neue Schuhe, Markensachen. Fast Fashion ist billig und überall. Aber das Geld landet bei Konzernen, die woanders Menschen ausbeuten. Es geht auch anders und oft stylisher!

## DIE AKTION

Veranstaltet ein Second-Hand-Battle: Jeder hat 10-15 € Budget und einen Tag Zeit, das coolste Stück auf dem Flohmarkt, Vinted oder Sellpy zu finden. Catwalk mit den Funden. Bonus: Recherchiert die Herkunft einer Fast-Fashion-Marke mit auf fashionchecker.org.

## DER KONTEXT

Die Modeindustrie verursacht bis zu 10% aller globalen CO2-Emissionen inklusive Lieferketten. In Bangladesch liegen Löhne oft unter 3 € pro Tag.

# 40%

**weniger Tragezeit in 15 Jahren**

Die durchschnittliche Tragezeit eines Kleidungsstücks ist in 15 Jahren um 40% gesunken. Das bedeutet mehr Produktion und mehr Abfall.

McKinsey / Global Fashion Agenda 2016

**LOCAL**

Unser Style braucht keinen Fast-Fashion-Konzern. Wir zeigen, was Second Hand kann.

**GLOBAL**

In Bangladesch nähen Frauen Jeans für unter 3 € Tageslohn, die Marke verkauft sie hier für 80 €. Den Gewinn erhalten nur die Konzerne.

AKTION #02

# Restlos lecker

Koch aus dem, was noch da ist, etwas Leckeres.

## DAS PROBLEM

Lebensmittel sind teuer. Viele schmeissen trotzdem jede Woche was weg, weil sie nicht wissen, was man draus machen kann. Supermärkte schmeissen jeden Abend Tonnen weg, weil das MHD abläuft.

## DIE AKTION

Macht ein Reste-Battle mit zwei Teams: Bringt mit, was zuhause rumliegt. In 30 Minuten kocht ihr daraus gemeinsam etwas Essbares. Wer das leckerste Gericht hinbekommt, gewinnt. Schreibt das Rezept auf, macht ein Bild von eurem Gericht und schickt es mit #Wirksam.Jetzt an @studiohitzefrei.

## DER KONTEXT

Weltweit werden ca. 30% aller Lebensmittel weggeworfen, während 700 Mio. Menschen Hunger leiden. Kleinbauerinnen im Globalen Süden produzieren einen Grossteil der Nahrung - unter schlechten Bedingungen.

# 30%

**aller Lebensmittel landen auf dem Müll**

Während wir Lebensmittel wegwerfen, leiden über 700 Millionen Menschen Hunger. Viele davon produzieren selbst Nahrung, können sie sich aber nicht leisten.

UNEP Food Waste Index 2021 / FAO 2023

LOCAL

Wir kochen, was noch gut ist. Spart Geld, Ressourcen und schmeckt genauso gut.

GLOBAL

Weggeworfene Lebensmittel verursachen weltweit so viel $CO_2$ wie der gesamte Autoverkehr. Für nichts.

AKTION #03

# Room-Upgrade

Werte dein Zimmer auf, ohne neu zu kaufen.

## DAS PROBLEM

Möbel werden heute so gebaut, dass sie nicht lange halten. Das ist kein Zufall, das ist ein Geschäftsmodell. Fast-Furniture ist das Fast-Fashion der Einrichtung.

## DIE AKTION

Irgendwas in deinem Zimmer fehlt oder sieht noch nicht so aus, wie du möchtest? Mach ein Foto und lass dir Einrichtungs-Tipps von den anderen geben. Dann suchst du auf Kleinanzeigen, Facebook Marketplace oder dem nächsten Flohmarkt nach den passenden Pieces. Before-and-After Bilder mit #Wirksam.Jetzt an @studiohitzefrei schicken.

## DER KONTEXT

Die Möbelindustrie trägt erheblich zur globalen Entwaldung bei. Holzabbau für Fast-Furniture zerstört Wälder vor allem in Südostasien und Westafrika.

# 1 Mrd.

## Möbel jährlich auf dem Müll

Möbelabfall ist eines der am schnellsten wachsenden Abfallsegmente. Fast-Furniture ist so gebaut, dass es nicht hält.

Ellen MacArthur Foundation 2017

LOCAL

Secondhand spart Geld. Das Regal für 5 € vom Flohmarkt macht mehr her als das für 50 € von der Stange.

GLOBAL

Fast-Furniture-Fabriken stehen meist dort, wo Arbeitsschutz kaum kontrolliert wird. Der niedrige Preis hat eine Adresse.

AKTION #04

# Sneaker Werkstatt

Mach aus alten Tretern echte Unikate.

## DAS PROBLEM

Neue Sneaker kosten 80-200 €. Viele schmeissen alte weg, obwohl sie noch gut sind. Fast-Fashion-Brands machen euch glauben, ihr braucht ständig etwas Neues. Deine alten Sneaker haben noch Potenzial, jetzt kannst du es rausholen.

## DIE AKTION

Öffnet eine Sneaker-Klinik: Jeder bringt ein altes Paar mit. Mit Reiniger, weissen Laces, Permanent-Marker oder Farbe werden alte Treter zu Custom-Pieces. Vorher/Nachher posten und @Studiohitzefrei taggen.

## DER KONTEXT

Für ein einziges Paar Leder-Sneakers werden bis zu 8.000 Liter Wasser verbraucht. Die meisten Schuhe werden in Bangladesch, Kambodscha oder China genäht, bei Löhnen weit unter Existenzminimum.

# 8.000L

## Wasser für ein Paar Sneakers

Ein einziges Paar Leder-Sneakers verbraucht bis zu 8.000 Liter Wasser, in Regionen, die selbst unter Wassermangel leiden.

Water Footprint Network / Mekonnen & Hoekstra 2010

**LOCAL**

Spar dein Geld für Wichtigeres. Dein Stil braucht keine Fast-Fashion-Konzerne.

**GLOBAL**

Wer die Schuhe näht, sieht nichts vom Gewinn. Die Kosten trägt nicht der Konzern, sondern Menschen und Umwelt vor Ort.

AKTION #05

# Dein Reel. Unser Kanal.

Verbinde ein Alltagsthema mit Klima – in 60 Sekunden.

## DAS PROBLEM

Klima-Kommunikation auf Social Media: meistens apokalyptische Bilder, moralisierende Texte, Leute vor Gletschern. Kein Wunder, dass das niemanden anspricht. Themen wie Fussball, Beats, Kosmetik, Gaming hängen genauso damit zusammen.

## DIE AKTION

1. Wähle ein Alltagsthema (Kosmetik, Fussball, Streaming...) 2. Recherchiere eine einzige konkrete Verbindung zur Klimakrise. 3. Drehe ein 60-Sekunden-Reel: Hook / Fakt / Twist. Keine Lust, vor der Kamera zu stehen? Auch ein Voice-Reel ohne Gesicht oder ein Karussell-Post zählen. 4. Schick es mit #Wirksam.Jetzt an @studiohitzefrei.

## DER KONTEXT

70% des weltweiten Glimmers für Kosmetik kommen aus indischen Minen unter teils gefährlichen Bedingungen.

# 300.000

## Haushalte - Spotifys Stromverbrauch 2022

Streaming ist nicht unsichtbar: Spotify verbrauchte 2022 ca. 1,1 TWh Strom, das entspricht dem Jahresverbrauch von rund 300.000 deutschen Haushalten. Hinter jedem Like steckt physische Infrastruktur.

Spotify Sustainability Report 2022

**LOCAL**

Euer Alltag hat eine Klimadimension. Ihr zeigt sie in eurer Sprache, für eure Leute.

**GLOBAL**

Für Glimmer in Kosmetik und Handys arbeiten teils Kinder in indischen Minen. Unsichtbar für alle, die das fertige Produkt kaufen.

AKTION #06

# Zukunfts-Postkarte

Mal dir deine Region in 20 Jahren aus.

## DAS PROBLEM

Viele hier haben das Gefühl, dass ihre Region vergessen wird. Aber: Es gibt überall lokale Ideen, mutige Menschen und kleine Projekte, die kaum jemand kennt. Es fehlt keine Energie, sondern das Bild davon, wie es gut aussehen könnte.

## DIE AKTION

Malt oder schreibt eine Zukunfts-Postkarte: Meine Region im Jahr 2045 - so sieht es aus. Keine Einschränkungen. Alles ist erlaubt, was sich gut anfühlt. Hängt alle Karten als Galerie auf. Redet daruber: Was haben viele gemeinsam?

## DER KONTEXT

Hoffnung ist kein Träumen. Sie ist das, was Menschen antreibt, wirklich etwas zu ändern. Auch die Forschung belegt, dass positive Zukunftsideen ein wirksamerer Hebel für Engagement sind als Angst.

# 78%

**wollen mehr Klimaschutz**

78% junger Erwachsener wollen sich für Klimaschutz einsetzen, aber fühlen sich von bestehenden Formaten nicht angesprochen.

Talking Hope 2025/ Bergquist 2023

**LOCAL**

Klimawandel ist kein Naturgesetz. Er trifft die, die sich keinen Schutz leisten können, hier genauso wie weltweit.

**GLOBAL**

Auch anderswo entstehen neue Bilder von Zukunft. Nicht aus Naivität, sondern weil es der einzige Weg ist, wirklich etwas zu verändern.

AKTION #07

# Die Wand gehört uns!

Gestalte eine Wand, die eine Frage stellt.

## DAS PROBLEM

Viele Orte sehen so aus, als wäre seit 20 Jahren nichts passiert: graue Wände, leere Plätze, Flächen, die niemand nutzt. Gleichzeitig gibt es überall Botschaften auf Werbetafeln. Aber keine davon kommen von euch. Dabei habt ihr etwas zu sagen.

## DIE AKTION

Holt euch die Genehmigung für eine Wand, die ihr besprühen könnt: Jugendzentrum, Schule, städtisches Gebäude, Unterführung. Entwickelt gemeinsam ein Motiv, das ein lokales Klimathema mit einer echten Frage verbindet. Skizze auf Papier, dann auf die Wand. Dokumentiert den Prozess als Reel für @studiohitzefrei.

## DER KONTEXT

Street Art als politische Kommunikation hat eine lange Geschichte: von den Favelas in Sao Paulo über die Berliner Mauer bis zu den Klimamotiven von Banksy.

# Keine Bühne

Öffentliche Flächen gehören oft Werbung, nicht den Menschen, die dort leben.

Qualitative Beobachtung

**LOCAL**

Diese Wand stellt eine Frage. Die, die hier täglich vorbeigehen, werden sie nicht übersehen.

**GLOBAL**

Wer sich keine Werbefläche leisten kann, hat die lauteste Wand: Street Art ist oft die Stimme derer, die sonst nicht gehört werden.

AKTION #08

# Wer zahlt den Preis?

Check, warum Klimawandel nicht alle gleich trifft.

## DAS PROBLEM

Klimawandel trifft nicht alle gleich. Wer arm ist, leidet mehr - hier genauso wie weltweit. Und die, die am wenigsten dazu beitragen, spüren die härtesten Konsequenzen. Das ist kein Zufall. Das ist ein System.

## DIE AKTION

Scann den QR-Code und recherchiere mit der **Fakten-Karte** ein konkretes Beispiel für Klimaungleichheit. Drehe ein 60-Sek.-Reel: eine Zahl, ein lokales Bild, eine globale Verbindung, eine offene Frage, kein Zeigefinger, kein Opfernarrativ. Schick es mit #Wirksam.Jetzt an @studiohitzefrei.

## DER KONTEXT

Die reichsten 10% verursachen 52% des globalen CO2-Ausstoßes - die ärmsten 50% nur 7%. Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen treffen vor allem Menschen im Globalen Süden.

# 52%

## der Emissionen von 10% der Reichsten

Die reichsten 10% verursachen über die Hälfte des CO2-Ausstoßes und entscheiden in Konzernvorständen und Parlamenten, wie langsam die Klimawende geht.

Oxfam / Stockholm Environment Institute 2020

**LOCAL**

Hitze, Überschwemmung, teure Energie. Wer wenig hat, zahlt zuerst. Auch hier.

**GLOBAL**

Die ärmsten 50% der Weltbevölkerung verursachen nur 7% des CO2-Ausstoßes, zahlen aber oft zuerst.

AKTION #9

# Fussball & Klima

Mach deinen Verein klimafitter.

## DAS PROBLEM

Fussball ist Leidenschaft, Gemeinschaft, Identität. Aber der Profi-Fussball ist auch eine globale Industrie: Flugkilometer, Rasenheizungen, milliardenschwere Sponsoren aus der Öl-Industrie. Und gleichzeitig kämpfen Vereine auf dem Land ums Wasser für den Platz.

## DIE AKTION

Vereins-Klima-Check: Woher kommt das Wasser für den Platz? Wie wird die Kabine geheizt? Hat der Verein ein Nachhaltigkeitskonzept? Werden Flutlichter auf LED umgestellt? Ergebnis: eine 1-Seiten-Ideen-Liste für den Verein. Übergebt sie dem Vorstand.

## DER KONTEXT

Die WM 2022 in Katar: Gastarbeiter bauten unter extremer Hitze die Stadien, systematische Arbeitsrechtsverstöße und Zwangsarbeit. The Guardian kam auf über 6.500 Todesfälle von Gastarbeitern zwischen 2010 und 2020.

# 6.500

**Todesfalle von Gastarbeitern in Katar 2010-20**

The Guardian wertete offizielle Sterbestatistiken aus: über 6.500 Gastarbeiter aus Südasien starben in Katar - während die FIFA Milliarden kassierte.

The Guardian, Februar 2021 / Amnesty International 2021

**LOCAL**

Unser Verein kann sich verändern. Kleine Schritte, echte Wirkung.

**GLOBAL**

Für die WM-Stadien in Katar starben tausende Gastarbeiter. Vereine zahlen Millionen für Spieler und kaum was für Klimaschutz.

AKTION #10

# KI und Klima

Find heraus, was hinter Chatbot, Stream & Co. steckt.

## DAS PROBLEM

KI, Streaming, Gaming, Social Media: Das fühlt sich clean an. Kein Auspuff, keine Fabrik, kein Qualm. Aber hinter jedem Video, jedem Chatbot, jedem Like steckt physische Infrastruktur: Rechenzentren, Kupferkabel, Kühlanlagen, Wasserkreisläufe.

## DIE AKTION

1. Wählt eine App, die ihr täglich nutzt (z.B. TikTok, Spotify, ChatGPT).
2. Recherchiert: Wie viel Strom braucht dieses Rechenzentrum? Wie viel Wasser verbraucht die Kühlung? Welche seltenen Metalle stecken in den Servern? 3. Teilt es mit uns und schickt es mit #Wirksam.Jetzt an @studiohitzefrei.

## DER KONTEXT

Google-Rechenzentren: 12,7 Mrd. Liter Kühlwasser 2022. Cobalt, Lithium und Tantal in Servern kommen meist aus dem Kongo, Bolivien oder Chile - oft aus Minen mit katastrophalen Arbeitsbedingungen.

# 12 Mrd.

## Liter Kühlwasser - Google 2022

Googles US-Rechenzentren verbrauchten 2022 ca. 12,7 Milliarden Liter Wasser zur Kühlung. In Regionen, die teilweise selbst unter Wassermangel leiden.

Google Environmental Report 2023, S.42

**LOCAL**

Hinter unserem digitalen Alltag steckt eine physische Welt, die wir nie sehen.

**GLOBAL**

Kaum jemand sieht, wo die Rohstoffe für Server herkommen. Genau das macht es leicht, nicht hinzuschauen.

# Dein Badge

## Dein digitales Zertifikat, zeigbar in Bewerbungen

Du hast eine Aktion durchgeführt?
Dann scanne den QR-Code und
hole dir deinen Badge.

# Dein Feedback

QR-Code scannen und ein paar kurze Fragen beantworten. Max. 3 Minuten und anonym. Dein Feedback hilft uns, das Starterkit für alle besser zu machen.

# Quellen

| | | |
|---|---|---|
| **Secondhand-Battle** | Bis zu 10% aller globalen CO2-Emissionen inklusive Lieferketten | UNEP, Putting the Brakes on Fast Fashion, 2019 |
| | Löhne in Bangladesch unter 3 Euro pro Tag | Clean Clothes Campaign, Wage Theft Report 2023; Bangladesh Gazette, Mindestlohnbeschluss November 2023 |
| | Tragezeit in 15 Jahren um 40% gesunken | McKinsey / Global Fashion Agenda, Fashion on Climate Report, 2016 |
| **Heisser Asphalt** | 2022 starben in Europa ueber 60.000 Menschen an extremer Hitze | Lancet Countdown 2023, Indicator 1.1; Ballester et al., Nature Medicine, Juli 2023 |
| | Feldarbeit in Pakistan, Westafrika, Suedindien lebensbedrohlich an Hitzetagen | ILO 2024, Ensuring Safety and Health at Work in a Changing Climate; IPCC AR6 WG2, 2022 |
| | Wer am wenigsten zur Krise beiträgt, leidet am meisten | IPCC AR6 WG2 2022, Chapter 8 (Poverty, Livelihoods and Sustainable Development) |
| **Sneaker Klinik** | Bis zu 8.000 Liter Wasser fuer ein Paar Leder-Sneakers | Water Footprint Network (waterfootprint.org); Mekonnen & Hoekstra, Value of Water Research Report, 2010 |
| | Schuhe in Bangladesh, Kambodscha, China bei Loehnen weit unter Existenzminimum | Clean Clothes Campaign, Sweat Sew Struggle, 2022 |
| | Fast Fashion eine der wasserintensivsten Industrien der Welt | UNEP 2019; Ellen MacArthur Foundation, A New Textiles Economy, 2017 |
| **Reste Battle** | Ca. 30% aller Lebensmittel werden weggeworfen | UNEP Food Waste Index Report 2021, S. 7 |
| | 700 Mio. Menschen Hunger | FAO, The State of Food Security and Nutrition in the World 2023 (exakt: 733 Mio.) |
| | Wegwerflebensmittel erzeugen so viele Treibhausgase wie globaler Strassenverkehr | UNEP Food Waste Index 2021; FAO, Food Wastage Footprint, 2013 |
| | Kleinbaeuerinnen produzieren einen Grossteil der Nahrung weltweit | FAO, The State of Food and Agriculture 2023 |

| | | |
|---|---|---|
| **Zukunftspostkarte** | Hoffnung ist kein Träumen, sondern antreibende Ressource | McCormack, Talking Hope, 2025; Moser & Dilling, Creating a Climate for Change, 2007 |
| | In Ländern wie Uganda, Costa Rica, Bhutan Jugendbewegungen aktiv | Als Beispiele formuliert - vertretbar ohne Einzelquelle |
| | Positive Zukunftsnarrative wirksamerer Hebel als Angst | Moser & Dilling 2007; McCormack 2025; Ojala, Environmental Education Research, 2012 |
| **Dein Reel. Unser Kanal.** | 70% des weltweiten Glimmers aus Jharkhand und Bihar | Terre des Hommes, Mica: The Dirty Secret, 2016; Reuters Investigates, The Mica Generation, 2019 |
| | Spotify 2022 ca. 1,1 TWh Strom = 300.000 Haushalte | Spotify Sustainability Report 2022 |
| **Wer zahlt die Rechnung?** | Reichste 10% verursachen ca. 52% der CO2-Emissionen, Ärmsten 50% nur 7% | Oxfam / Stockholm Environment Institute, Confronting Carbon Inequality, 2020 (Zeitraum 1990-2015) |
| | Hitzewellen treffen Globalen Sueden und Einkommensschwache ueberproportionaer | IPCC AR6 WG2 2022; Lancet Countdown 2023 |
| | In Deutschland sterben vor allem aeltere und einkommensschwache Menschen an Hitze | Lancet Countdown 2023; Umweltbundesamt, Klimawandel und Gesundheit, 2022 |
| **Die Wand gehört uns!** | Street Art von Sao Paulo bis Berliner Mauer - politische Geschichte | Historisch allgemein bekannt - keine spezifische Quelle |
| | Globaler Süden: öffentliche Kunst als eine der wenigen Moeglichkeiten | Qualitative Einschätzung - als solche formuliert, keine Einzelquelle erforderlich |
| **Fussball & Klima** | 6.500 Todesfälle von Gastarbeitern in Katar zwischen 2010 und 2020 | The Guardian, Revealed: migrant worker deaths in Qatar, 23. Februar 2021 |
| | Systematische Arbeitsrechtsverstöße und Zwangsarbeit | Amnesty International, Reality Check: Qatars World Cup Legacy, 2021 |
| **KI und Klima** | Ein grosses Rechenzentrum verbraucht so viel Strom wie zehntausende Haushalte | IEA Data Centres and Data Transmission Networks, 2023 |
| | Google US-Rechenzentren ca. 12 Mrd. Liter Kühlwasser pro Jahr | Google Environmental Report 2023, S. 42 (exakt: 12,7 Mrd. Liter für 2022) |
| | Microsoft, Google, Amazon betreiben hunderte Rechenzentren weltweit | Microsoft, Google, Amazon AWS - eigene Infrastruktur-Webseiten (jeweils 100+ Standorte) |
| | Cobalt, Lithium, Tantal aus Kongo, Bolivien, Chile - katastrophale Arbeitsbedingungen | USGS Mineral Commodity Summaries 2024; Amnesty International, This is what we die for, 2016 (Kobalt/Kongo) |
| **Room Upgrade** | Holzabbau Südostasien/Westafrika | WWF, Illegal Logging Report 2021 |
| | Formaldehyd | IARC/WHO 2004, bestätigt 2023 |

# KONTAKT

aleksandra@mycelia.education

@STUDIOHITZEFREI

KLIMACAMPUS.ORG/WIRKSAMJETZT

KLIMA CAMPUS

Klima Campus ist ein Projekt von:
mycelia gGmbH
Prinzenstraße 85 C
10969 Berlin

mycelia. education

NOPLANETB

Co-funded by the European Union

Dieses Starterkit wird gefördert durch das Programm für Entwicklungspolitische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (DEAR) der Europäischen Union. Für den Inhalt ist allein mycelia gGmbH verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Europäischen Union wieder.